



Verband  
Christlicher Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder

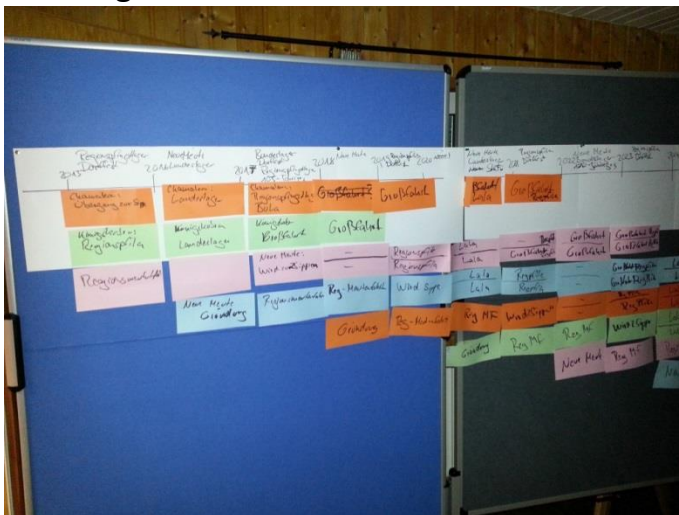


- Stamm Veit-vom-Berg Diespeck -

## Bericht Führerrundenfahrt vom 26.09 – 28.09

### **Freitag 26.09.2014**

Nach kleineren „Anfahrtsproblemen“, kamen alle Mitglieder der Führerrunde am Freitagabend hochmotiviert in Schweinbach bei Pommersfelden an. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand als erster Arbeitspunkt ein



Planungsszenario bezüglich der Zukunft des Stammes an, sowie der persönlichen Zukunft an. Nachdem sich alle ausgetobt hatten und realistische wie ebenso eher unrealistische Szenarien durchgespielt wurden, widmeten wir uns der Planung für die einzelnen Meuten und Sippen und versuchten uns schon hierbei zu

veranschaulichen, welche größeren Ereignisse uns allen noch bevorstehen werden. Im Anschluss ließen wir den Abend entspannt ausklingen und fielen schließlich müde in unsere Schlafsäcke.

### **Samstag 27.09.2014**

Der Samstag begann nach dem Frühstück mit einer Schulung zum Thema „Umgang mit Problemkindern in Meuten und Sippen“ und zog sich bis zum Mittagessen hin. Nach dem Essen mit anschließender Pause begannen wir auch schon mit unserer Führerrunde. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir zu jedem der einzelnen Themen großen Diskussionsbedarf hatten und wir nach einer kurzen Unterbrechung (um etwa halb zwei Uhr nachts!) unsere Arbeit am nächsten Morgen fortsetzten. Allerdings mussten wir einige Themen auf



Verband  
Christlicher Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder



- Stamm Veit-vom-Berg Diespeck -

## Bericht Führerrundenfahrt vom 26.09 – 28.09

andere Führerrunden vertagen. Schließlich fielen wir Alle am Ende des Tages, sehr müde von der vielen Arbeit, ins Bett.

### **Sonntag 28.09.2014**

Am Sonntag beendeten wir die Führerrunde und widmeten uns schließlich der Jahresplanung für das nächste Jahr. Als auch dieser Punkt erledigt war begannen wir unsere Sachen zusammen zu räumen und das Haus zu putzen.

Nach der Schlüsselübergabe mit anschließendem Gruppenfoto fahren wir wieder zurück nach Diespeck, um unser Material zu verräumen und das gemeinsame Wochenende zu beenden.

Christian Knevelkamp

